

Erdbebenübung Magnitude: Katastrophenschutz punktet in BW!

Die Erdbebenübung "Magnitude" in Mosbach und Mannheim war ein Erfolg: 1.000 Einsatzkräfte trainierten internationale Kooperation und Krisenbewältigung.

Mosbach, Deutschland - Ein spektakuläres Finale für die groß angelegte Erdbebenübung "Magnitude"! Über 36 Stunden lang kämpften fast 1.000 Einsatzkräfte an mehreren Standorten in Baden-Württemberg bei einem simulierten Beben der Stärke 6,9 auf der Richterskala. Die Bilanz? Ein voller Erfolg! Innenminister Thomas Strobl lobte die internationale Zusammenarbeit und dass alle Teilnehmer unversehrt blieben. "Wir haben gelernt, Fehler zu identifizieren und uns zu verbessern", sagte er zufrieden.

Die Übung beinhaltete beeindruckende Szenarien:

Menschenrettungen aus Trümmern in einem ehemaligen
Kasernengelände, ein Schiffsunglück im Mannheimer Hafen und
die Evakuierung eines Wohnheims für Menschen mit
Behinderungen. Insgesamt wurden 23.000 Liter Trinkwasser
aufbereitet, während 2.000 Tonnen Geröll an die
Übungsschauplätze transportiert wurden. Der Einsatz kostete
rund 1,36 Millionen Euro, teilweise mit Finanzierung aus Brüssel.
Diese Übung stellte nicht nur den EU-Katastrophenschutz unter
Beweis, sondern auch das Engagement zahlreicher
ehrenamtlicher Helfer. Details und Hochrechnungen zum
großflächigen Einsatz werden von Experten nun ausgewertet,
um die kommenden Herausforderungen noch besser zu
meistern. Mehr dazu erfährt man in einem Artikel auf
www.swr.de.

Details	
Ort	Mosbach, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de